

Bitte bis zum 28.02.2013 abgeben! Neuimmatriulierte bis 6 Wochen nach der Einschreibung.

Es gilt eine Nachfrist von 14 Tagen. Wird diese in Anspruch genommen, sollen alle Unterlagen vollständig eingereicht werden.

Antrag auf Zuschuss zum Semesterticket aus dem Sozialfonds



Hiermit beantrage ich gemäß der Sozialfonds-Satzung nach §18 a V BerIHG einen Zuschuss zum Semesterticket.

[Zutreffendes bitte ankreuzen.]

- 1 Ich bin seit dem SoSe 2013 an der HU neu immatrikuliert (gilt auch für Master).
 I would like to receive correspondence in English.

**Antragssemester
SoSe 2013**

2

Name	Vorname	Geburtsdatum	Einschreibe-/Immanummer
bei [falls abweichender Name am Briefkasten]		Adresszusatz [Zimmer-, App.-Nr., W.E.N., Wohnheim o.ä.]	
Straße		Postleitzahl	Ort

3

E-Mail [Angabe freiwillig, aber hilfreich]	Telefon [Angabe freiwillig, aber hilfreich]
--	---

4

Bankverbindung [unbedingt angeben] [oder] Ich bevorzuge im Falle eines Zuschusses eine Barauszahlung.

Konto Nr.	Bankleitzahl	Geldinstitut
-----------	--------------	--------------

[Nur wenn dies nicht Dein eigenes Konto ist, benötigen wir folgende Angaben:]

5

Name, Vorname der_des Kontoinhaber_in	Adresse
---------------------------------------	---------

6 Nachfolgende Angaben beziehen sich auf den **Berechnungszeitraum: 1. Juli bis 31. Dezember 2012**

Ich mache für den Berechnungszeitraum folgenden FINANZIELLEN BEDARF geltend:

- 7 Ich zahlte für meine Wohnung/mein Zimmer pro Monat (ohne Telefon/Internet/Strom): €
- 8 Ich hatte zusätzliche monatliche Kosten für Heizung und Warmwasser (Gastherme, Durchlauferhitzer, Elektroboiler, Kohleofen o.ä.).
- 9 Um den Bedürfnissen, die sich aus meiner chronischen Krankheit/Behinderung ergeben, gerecht zu werden, war ich in meiner Wohnungswahl eingeschränkt und musste die angegebene Miete aufbringen.
 Ich zahlte keine Miete.

- 10 Ich zahlte einen monatlichen Beitrag zur Kranken- und Pflegeversicherung in Höhe von: €
 Ich zahlte keine Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung (z.B. Familienversicherung, Übernahme durch Jobcenter oder Arbeitgeber_in).

11 Ich komme für folgende in meinem Haushalt lebende Personen auf (z.B. Kinder):

Name	Geburtsdatum	Bei Bedarf Erläuterung	Kindergeldanspruch
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

- 12 Ein Haushaltsmitglied (z.B. Kind(er), s.o.) hatte aufgrund einer chronischen Erkrankung/Behinderung Mehrkosten.
 Ich wohnte außerhalb des VBB-Tarifbereiches ABC.
- 13 Da ich aus einem anderen Staat komme, hatte/habe ich für die Aufnahme bzw. Durchführung meines Studiums Mehrkosten wie z.B. Reisekosten, Übersetzungskosten, Kosten bei Behörden.
- 14 Ich zahlte Unterstützung (z.B. Unterhalt) an Personen, die nicht in meinem Haushalt lebten, in Höhe von monatlich: €
- 15 Ich hatte monatliche Kosten für besondere Ernährung auf Grund von Allergie/Unverträglichkeit in Höhe von ungefähr: €

- 16 Ich hatte im Berechnungszeitraum Kosten für medizinische oder psychologische Versorgung, die nicht von der Krankenkasse getragen wurden, in Höhe von: €
- 17 Ich musste im Berechnungszeitraum zusätzliche Kosten tragen, die für mich eine besondere finanzielle Belastung darstellten (z.B. Kautions-, Betriebs- oder Nebenkostennachzahlung, Gerichtskosten...), in Höhe von: €

18 **Im Berechnungszeitraum hatte ich folgende EINKÜNFTE (netto) zur Verfügung:**
[bitte vollständig ausfüllen]

Monat	Beträge und Art der Einkünfte (elterliche Unterstützung, staatliche Unterstützung, Jobs o.ä.)
Juli	
August	
September	
Oktober	
November	
Dezember	

- Ich hatte im Berechnungszeitraum folgende **Schulden** [Dispo, Privatschulden, Kredite o.ä.] 20 folgendes **Vermögen** [falls über Freibetrag]
-

Ich mache zusätzlich folgende BESONDERE HÄRTE(N) geltend:

- 21 Ich habe am _____ meinen **Studienabschluss** angemeldet.
- 22 Ich absolvierte vom _____ bis zum _____ ein unentgeltliches oder gering vergütetes **Praktikum** mit einer Mindestdauer von drei Monaten und einem wöchentlichen Zeitaufwand von wenigstens 30 Stunden. Davon lag mindestens ein Tag innerhalb des Berechnungszeitraumes.
- 23 Ich hatte eine **eingeschränkte/keine Arbeitserlaubnis**.
- 24 Ich hatte besondere Kosten für **medizinische oder psychologische Versorgung** zu leisten, die nicht von der Krankenversicherung getragen wurden. Diese überschritten einen Betrag von 250 Euro.
- 25 Ich war innerhalb des Berechnungszeitraumes **schwanger**.
- 26 Ich war im Berechnungszeitraum **alleinerziehend**.
- 27 Ich erzog im Berechnungszeitraum ein **Kind/Kinder unter 18 Jahren**.
- 28 Ich oder mein Kind hatte Anspruch auf Leistungen nach **SGB XII oder SGB II** (z.B. ALG II).
- 29 Ich hatte eine **Behinderung/chronische Krankheit**.
- 30 Ich **betreute eine_n pflegebedürftige_n Angehörige_n** innerhalb des Berechnungszeitraumes.
- 31 Ich mache folgende **andere, vergleichbare Härte(n)** geltend [hiermit sind keine Kosten gemeint]:

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Formular und den Anlagen wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

- 32 Mir ist bekannt, dass auch bei nachträglicher Gewährung eines Zuschusses meine Verpflichtung bestehen bleibt, als Voraussetzung für Immatrikulation oder Rückmeldung **den Semesterticketbeitrag an die Universität zu zahlen**. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten zur Bearbeitung elektronisch gespeichert werden und weder an Dritte weitergegeben noch zu anderen Zwecken als der Berechnung der Zuschussberechtigung und ggf. der Auszahlung des Zuschusses genutzt werden (Das Semesterticketbüro gibt zur Überprüfung, ob der Betrag für das Semesterticket bezahlt wurde, Namen, Matrikelnummer und Geburtsdatum nur an das Immatrikulationsbüro weiter).

Datum Unterschrift

Erläuterungen zum Antrag – Seite 2

16 Kosten für medizinische oder psychologische Versorgung. Alle medizinischen Kosten, die nicht von der Krankenkasse getragen wurden, können hier geltend gemacht werden, z.B. Kosten für Verhütungsmittel, Medikamente oder medizinische Zusatzversicherungen. **Nachweis:** Kopien von Quittungen und Rechnungen aus dem Berechnungszeitraum.

17 Besondere Kosten: Bitte auf einem Extrablatt aufschlüsseln und kurz erläutern, um was für Kosten es sich handelt und warum diese aufgebracht werden mussten. Nur Kosten aus dem Berechnungszeitraum können geltend gemacht werden. **Nachweis:** Kopien von Rechnungen, Quittungen etc.

18 Netto-Einkünfte. Einkünfte sind beispielsweise Lohn (ggf. abzüglich Steuern und Vermittlungsgebühren), BAFöG, Wohngeld, Stipendium, elterliche Unterstützung, (Bildungs-)Kredite, ausgezahltes Kindergeld (sowohl für Antragsteller_in als auch für die Kinder), Elterngeld usw. Es müssen alle Einkünfte im Berechnungszeitraum angegeben werden, auch solche, die bar erhalten wurden. Wenn du in einem Monat keine Einkünfte hattest, schreibe bitte „0,- €“ oder „kein Einkommen“. Bitte gib ALG-II-Leistungen für dich oder dein/e Kind/er an, wenn du über diese für dich oder dein/e Kind/er verfügen kannst.

Monat	Beträge und Art der Einkünfte
Januar	Bafög 585 €
Februar	Bafög 585 €, Oma 50€
März	0 €
April	Job 765 €

[Beispiel]

Bitte alles nachweisen: z.B. durch Kopien von Verdienstabrechnungen, Erklärung der Eltern, Kontoauszüge, BAFöG-, Wohngeld-, ALG-II-Bescheid. Bei gleichbleibenden Einkünften reicht ein Nachweis aus dem Berechnungszeitraum. Ist etwas nicht nachweisbar, bitten wir um Rücksprache.

19 Schulden. Angegebene Schulden müssen innerhalb des Berechnungszeitraumes bestanden haben. Es können u.a. geltend gemacht werden: Dispo-, Darlehens-, private Schulden etc. **Nachweise:** Kopien von Kontoauszügen, Kredit- und oder Abzahlungsvereinbarungen, Erklärungen privater Gläubiger_innen o.ä.

20 Vermögen. Gib hier beispielsweise Ersparnisse an, sofern sie den Freibetrag überschreiten, und belege diese. Der Freibetrag für Sparvermögen liegt für Personen bis 21 Jahre bei €4850. Personen ab 21 Jahren müssen erst ab einem Sparvermögen von €4950 zuzüglich €200 für jedes weitere Lebensjahr Angaben machen und belegen. Weitere Freibetragsregelungen findest du in der Sozialfondssatzung. **Nachweis:** z.B. Kontoauszugskopie.

21 Studienabschluss. Gemeint sind angemeldete Studienabschlussprüfungen (Examen, Magister-, Bachelorarbeit, mündliche Prüfungen im Rahmen angemeldeter Studienabschlussverfahren u.ä.). Die Anmeldung des Studienabschlusses, das Ablegen der Prüfung oder die Abgabe der Abschlussarbeit muss im Berechnungszeitraum (plus einen Monat Toleranz, d.h. für das SoSe: Juni bis Januar) des jeweiligen Antragssemesters erfolgt sein. Promotion gilt nicht als besondere Härte Studienabschluss. **Nachweis:** Kopie einer Anmeldebestätigung zur Abschlussprüfung bzw. -arbeit, des Abschlusszeugnisses oder eines entsprechenden Dokumentes, aus dem das Datum der Prüfung, der Prüfungsanmeldung oder das Abgabedatum der Arbeit hervorgeht.

22 Praktikum. Das Ableisten eines Praktikums stellt eine besondere Härte dar, wenn es unentgeltlich bzw. gering vergütet war, sich über mindestens drei Monate erstreckte und mindestens 30 Stunden pro Woche in Anspruch nahm. Mindestens ein Tag des Praktikums muss im Berechnungszeitraum gelegen haben. Anzugeben sind hier Beginn und Ende des Praktikums. **Nachweis:** z.B. Bestätigung der Praktikumsstelle (Zeitraum und Stundenanzahl sowie Vergütung müssen ersichtlich sein).

23 Eingeschränkte/keine Arbeitserlaubnis. Falls du aufgrund deiner Staatsbürgerschaft nicht unbegrenzt in Deutschland arbeiten darfst (Aufenthaltsstatus), kann dies als besondere Härte geltend gemacht werden. **Nachweis:** Kopie oder Vorlage der Aufenthaltsbewilligung, der Freizügigkeitsbescheinigung oder des vergleichbaren Eintrages im Pass.

24 Medizinische Kosten über 250 €. Damit sind die unter Punkt 13 angegebenen Kosten für medizinische oder psychologische Versorgung gemeint, die nicht von der Krankenkasse getragen wurden. Sollten diese im Berechnungszeitraum 250 € überschritten haben, liegt eine besondere Härte vor. **Nachweis:** z.B. Quittungen oder Rechnungen aus dem Berechnungszeitraum in Kopie.

25 Schwangerschaft. Diese Härte wird vergeben, wenn du mindestens einen Tag im Berechnungszeitraum schwanger warst. Wurde dein Kind im Berechnungszeitraum geboren, wird diese Härte durch die Härte „Ich erzog ein Kind unter 18 Jahren“ (s.u.) abgelöst. Gab es schon andere Kinder im Haushalt, wird die Härte Schwangerschaft zusätzlich zur Härte „Ich erzog ein Kind unter 18 Jahren“ vergeben. **Nachweis:** Kopie oder Vorlage des Mutterpasses oder eines ärztlichen Attestes.

26 Alleinerziehung. Diese Härte wird vergeben, wenn du alleine für die Erziehung und Betreuung mindestens eines Kindes zuständig warst. **Nachweis:** z.B. Unterhaltserklärung, relevante Seiten des ALG II-Bescheides in Kopie.

27 Kind(er) unter 18: Diese Härte wird vergeben, wenn du im Berechnungszeitraum ein Kind/Kinder unter 18 Jahren erzogen hast. **Nachweis:** Kopie von Geburtsurkunde, Pässeintrag oder eines Dokuments aus dem das Geburtsdatum hervorgeht.

28 Bezug von Leistungen nach SGB II oder SGB XII. **Nachweis:** Kopie des ALG II - bzw. des Sozialhilfebescheids oder eines Kontoauszuges, der die Zahlung im Berechnungszeitraum belegt.

29 Behinderung/chronische Krankheit. **Nachweis:** Kopie oder Vorlage eines Behindertenausweises oder einer ärztlichen Bescheinigung, welche das Vorliegen einer Behinderung oder einer chronischen Krankheit belegt.

30 Betreuung einer_eines Pflegebedürftigen: Das können Maßnahmen der Hilfestellung (Assistenz), hauswirtschaftliche oder pflegerische Unterstützung sein. Kindererziehung ist hiermit nicht gemeint. **Nachweis:** Erklärung des_der Pflegebedürftigen, ärztliche Bescheinigungen, Kopie oder Vorlage des Behindertenausweises etc.

31 Sonstige vergleichbare Härte(n). Hier können individuelle Situationen und Belastungen formuliert werden, die zum Beispiel das Aufbringen des Semesterticket-Beitrages erschwerten. Sonstige vergleichbare Härten sollen mit den oben genannten Härten vergleichbar sein. Hierzu gehört z.B. „rassistische Diskriminierung bei der Jobsuche“. Härten, die oben bereits angegeben wurden, bitte hier nicht noch einmal angeben (z.B. „konnte wegen Schwangerschaft nicht arbeiten“). Bei Bedarf die Härte auf einem extra Blatt weiter erläutern. Kosten sind ggf. unter Punkt 15 anzugeben.

32 Datenschutz. Um festzustellen, ob du den Betrag für das Ticket überwiesen hast, findet ein Datenabgleich mit dem Immatrikulationsbüro statt. Dabei werden dein Name, deine Matrikel- bzw. Einschreibenummer und dein Geburtsdatum mit den Daten des Immatrikulationsbüros verglichen. Wir erhalten als Antwort die Information, ob du immatrikuliert, beurlaubt oder vom Ticketbeitrag (teil-)befreit warst/bist. Das Semesterticketbüro unterliegt in unregelmäßigen Abständen der Prüfung des Landesrechnungshofes. Ein_e Sachbearbeiter_in erhält dabei Einsicht in die Unterlagen, die aber in unseren Räumen verbleiben (und auch nicht kopiert oder abgeschrieben werden dürfen). Diese Prüfung dient ausschließlich der Kontrolle unserer Berechnungsweise und der Richtigkeit der Vergabe unserer Mittel aus dem Sozialfonds.

Erläuterungen zum Zuschussantrag

Ein Antrag auf Zuschuss zum Semesterticket kann von allen Student_innen gestellt werden, die ihren Semesterbeitrag an der HU Berlin bezahlen. Zuschussberechtigt sind alle Studierenden, deren monatliches Einkommen den Bedarf nicht überschreitet. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nicht nur nach dem individuellen Verhältnis von Einkommen und Bedarf sowie möglicherweise aufgetretenen besonderen Härten, sondern auch nach der Gesamtzahl aller bewilligten Anträge und den zur Verfügung stehenden Mitteln. Je mehr Studierende einen Zuschuss erhalten, desto geringer wird die Zahlung für jede_n Einzelne_n.

Der Antrag auf Zuschuss muss immer bis zum Ende der Antragsfrist beim Semesterticketbüro gestellt werden (1. Januar 2013 – 28. Februar 2013, für Neuimmatriulierte innerhalb von sechs Wochen nach der Einschreibung). Weitere Informationen: www.semtix.de

Nachweise. Bitte reicht uns keine Originalbelege ein, **Kopien sind als Nachweise ausreichend.** Die Nachweise sollen möglichst nur Informationen enthalten, die für den Antrag nötig sind. Daten unbeteiligter Dritter und nicht relevante Kontobewegungen möchten und sollten wir nicht erhalten. Prinzipiell können wir Nachweise aus Voranträgen übernehmen, sofern sich die nachzuweisenden Beträge oder die Situation nicht verändert haben. Wenn sich Beträge nicht verändern, genügt uns ein exemplarischer Nachweis aus dem Berechnungszeitraum. Kontoauszugskopien sind geeignete Nachweise für jegliche Einnahmen und Ausgaben (sowie Disposchulden) und können bis auf die relevanten Beträge geschwärzt werden. **Bei sensiblen Dokumenten, wie beispielsweise Pässen oder von Ärzt_innen ausgestellten Belegen, genügt die Vorlage im Semesterticketbüro.**

- 1** Hier gibst du an, ob du dich im Antragssemester an der HU **neu immatriuliert** hast (auch Masterstudierende). Es ist egal, ob du vorher schon woanders studiert hast oder ob du tatsächlich im ersten (Fach-)Semester bist. Wir benötigen diese Information um festzustellen, ob ein Antrag nach der regulären Frist gestellt werden darf. In dem Fall gilt ein anderer Berechnungszeitraum (BRZ): Alle Angaben und Nachweise sollen sich auf die letzten sechs Monate vor Antragsstellung beziehen (z.B. Antragsstellung im September → BRZ ist März bis August). Bitte ändere ggf. den Vordruck von Hand.
- 2 Persönliche Daten.** In das Feld „bei“ kannst du einen Namen schreiben, wenn du bei einer anderen Person wohnst oder dein eigener Name nicht am Briefkasten steht. In das Feld „Wohnung“ kannst du z.B. eine W.E.N. schreiben, falls du in einem Wohnheim wohnst, oder andere Angaben, die in der Adresse stehen müssen, damit Post bei dir ankommt (z.B. „Hinterhaus“).
Wichtig bei Änderungen der Adresse: Falls sich Deine Anschrift ändert, teile uns dies bitte mit (Adressänderungen über das Immatrikulationsbüro oder AGNES erreichen uns nicht).
- 3 Kontaktdaten.** Die Angabe von E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ist freiwillig. Uns erleichtert sie aber die Arbeit, wenn wir Nachfragen an dich haben.
- 4 Bankverbindung.** Einen möglichen Zuschuss überweisen wir in der Regel auf ein Konto - dafür benötigen wir eine Bankverbindung. Der Zuschuss zum Semesterticket wird nicht mit den Gebühren für das nächste Semester verrechnet - für die Rückmeldung muss also immer der volle Betrag an die Universität überwiesen werden.
Falls Du keine Kontoverbindung angibst, kreuze an, dass du eine Barauszahlung erhalten möchtest. Du wirst im Falle eines Zuschusses von uns eine Benachrichtigung darüber erhalten, dass du im Semesterticketbüro ein Auszahlungsformular abholen kannst. Gegen Vorlage dieses Formulars und eines amtlichen Lichtbildausweises zahlt dir dann die Kasse der HU (UL6) den Zuschuss bar aus.
- 5 Abweichende_r Kontoinhaber_in.** Falls das Bankkonto, auf das wir den möglichen Zuschuss überweisen sollen, nicht dein eigenes ist, benötigen wir unbedingt Name, Vorname und die vollständige Adresse der_des Kontoinhaber_in.
- 6 Berechnungszeitraum.** Der Berechnungszeitraum bezeichnet die Monate, auf die sich alle Angaben im Antrag sowie die einzureichenden Nachweise beziehen müssen. Er umfasst für den Wintersemesterantrag die Monate Januar bis Juni und für den Sommersemesterantrag die Monate Juli bis Dezember. Achtung: Neu eingeschriebene Studierende, die außerhalb der Antragsfristen einen Antrag stellen, gilt ein anderer Berechnungszeitraum (siehe Bemerkung 1).
- 7 Miete.** Gib deine monatliche Warmmiete an bzw. den Mietanteil, welchen du im Berechnungszeitraum gezahlt hast (Grundmiete + Betriebskosten + evtl. Heizkostenvorauszahlungen). Zusätzliche Kosten wie Strom, Telefon, Internet, Zeitungsabos werden hier nicht berücksichtigt. Solltest du zusätzliche Kosten für Heizung und/oder Warmwasser gehabt haben, so können diese über eine Pauschale berücksichtigt werden (siehe unten). Hat sich deine Miete im Berechnungszeitraum geändert, so schreibe bitte jeweils die Monate und die Summen auf ein Extra-Blatt. **Nachweis:** Kopie des Mietvertrages oder eines Kontoauszuges mit der Überweisung der Miete oder eine Erklärung der Person, an die du die Miete gezahlt hast.
- 8 Zusätzliche Heizungs- und Warmwasserkosten.** Zusätzliche monatliche Kosten für Heizung und Warmwasser sind Kosten für Gasetagenheizung, Durchlauferhitzer, Elektroboiler, Nachtspeicher, Ofenheizung (z.B. Kohlen), elektrische Heizung u.ä. Wenn dies auf dich zutrifft, kreuze dies an und trage bitte unter Miete den Mietbetrag abzüglich dieser Kosten ein. Da wir diese Kosten mittels einer Pauschale berücksichtigen, benötigen wir keine Nachweise. Achtung: Alle sonstigen Strom- und Gaskosten (etwa für Elektro- oder Gasherd, Licht und elektrische Geräte) sind keine zusätzlichen Heizungs- und Warmwasserkosten, da sie über eine Grundbedarfspauschale berücksichtigt werden.
- 9 Erhöhte Mietkosten durch eingeschränkte Wohnungswahl.** Für Menschen, die Anspruch auf Berücksichtigung der Härte Behinderung/chronische Krankheit haben, können höhere Kosten für Unterkunft und Heizung angerechnet werden. **Nachweis:** Kopie oder Vorlage eines Behindertenausweises oder einer ärztlichen Bescheinigung, die das Vorliegen einer Behinderung/ chronischen Krankheit belegt.
- 10 Kranken- und Pflegeversicherung.** Gib hier bitte die Kosten für Kranken- und Pflegeversicherung an, die du in den Monaten des Berechnungszeitraumes gezahlt hast. **Nachweis:** Die Kopie eines Krankenkassenbescheides oder eines Kontoauszuges, aus dem die Höhe deines Beitrages hervorgeht. Wenn du den studentischen Standardtarif (derzeit ca. €77,90) bezahlt hast, reicht eine Kopie deiner Versicherungskarte. Achtung: Wenn du keine Beiträge gezahlt hast, sondern z.B. andere deine Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung bezahlt haben, so kreuze dies bitte an, wir benötigen dann keinen Nachweis.
- 11 Bedarf für Personen, die in deinem Haushalt lebten.** Bitte gib hier die Personen aus deinem Haushalt an, für die du aufkommst. Sie werden dann in der Berechnung mit einem monatlichen Mehrbedarf von €353 pro Person berücksichtigt. Wenn der Platz nicht ausreicht, so notiere weitere Personen ggf. auf einem Extra-Blatt. Wenn ein Kindergeldanspruch bestand, teile uns das bitte mit. Werden hier volljährige Personen angegeben, so muss auch deren Einkommen angegeben und ggf. nachgewiesen werden – es fließt dann in die Berechnung ein.
- 12 Für Mehrkosten wegen Chronischer Krankheit/Behinderung eines Haushaltsmitgliedes** können wir eine Pauschale anrechnen. **Nachweis:** Kopie oder Vorlage eines Behindertenausweises oder einer ärztlichen Bescheinigung, welche das Vorliegen einer Behinderung oder einer chronischen Krankheit des betreffenden Haushaltsmitgliedes belegt.
- 13 Ich komme aus einem anderen Staat.** Kosten müssen hier nicht nachgewiesen werden, sie werden pauschal im Bedarf berücksichtigt. Diese Pauschale dient dazu, Kosten für Visa, Übersetzungen o.ä. abzudecken.
- 14 Unterhalt an Personen,** die nicht im selben Haushalt leben. Die Angaben beziehen sich auf den Berechnungszeitraum. **Nachweis:** Kopie einer Unterhaltsvereinbarung, eines entsprechenden Kontoauszuges oder eine schriftliche Erklärung der/des Unterhaltsempfangenden.
- 15 Besondere Ernährung.** Bitte gib die geschätzten monatlichen Mehrkosten im Berechnungszeitraum an. **Nachweis:** Kopie einer ärztlichen Bescheinigung, aus der die Notwendigkeit einer besonderen Ernährung hervorgeht.